

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0027/2011
	Erstelldatum:	25.10.2011
	Aktenzeichen:	Ref. 6 De/N
Stadtmarke "Luftkunstort Amberg"		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Wolfgang Dersch		
Beratungsfolge	08.11.2011 28.11.2011	Kulturausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine stärkere Verankerung der Marke „Luftkunstort Amberg“ anzustreben und weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu entwickeln.

Sachstandsbericht:

„Im Wettbewerb der Städte spielen Unterscheidbarkeit, Alleinstellungsmerkmale und Originalität eine zunehmend wichtige Rolle. City Branding wird in diesem Zusammenhang als ein innovatives Instrument verstanden, um die unverwechselbaren Charakteristika von Städten hervorzuheben und zu schärfen“, sagt der Wiener Markenberater Thomas Hotko. Während in vielen anderen Städten verzweifelt nach einem dieser oben genannten Punkte gesucht wird, kann sich die Stadt Amberg glücklich schätzen, mit dem Attribut „Luftkunstort“ eine Marke zu besitzen, die aufbauend auf dem Luftmuseum nicht aus der Luft gegriffen ist, sondern Substanz besitzt und - nicht nur deutschlandweit - einzigartig ist. Der Suchbegriff „Luftkunstort“ bei Google ergibt inzwischen bereits mehr als 5.500 Einträge mit ausschließlichem Bezug auf Amberg. Nach sicherlich einigen Jahren der Gewöhnung gilt es jetzt, diesen Begriff noch mehr im Bewusstsein der Amberger Bevölkerung zu verankern und verstärkt nach außen zu präsentieren. Mit dem gelben Ortsschild „Luftkunstort Amberg“ liegt eine vielseitig verwendbare Marke vor.



Seit 2006 gibt es in Amberg das erste und einzige Luftmuseum der Welt. 2008 wurde dem Kulturausschuss in seiner außerordentlichen Sitzung vom 14. Oktober das vom Kulturreferat bei Wilhelm Koch in Auftrag gegebene Konzept „Luftkunstort Amberg“ erstmals vorgestellt und fand bei allen Ausschussmitgliedern große Zustimmung. Man war sich einig, das Thema Luft als Alleinstellungsmerkmal weiter zu verfolgen und damit den Grundstein für die offizielle Ernennung Ambergs zum LUFTKUNSTORT zu legen. Mittlerweile ist das Luftmuseum zu einem weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Aushängeschild Ambergs geworden und hat zusammen mit dem Stadtmarketingverein so einzigartige Veranstaltungen wie z.B. die erste große Luftnacht im Luftkunstort Amberg 2010 hervorgebracht.

Untersuchungen belegen die wichtige Funktion der Wachstumsbranche Tourismus. Insbesondere bei Städtereisen zählt ein breites, einzigartiges und erlebnisreiches Kulturangebot zu den wichtigsten Reisemotiven, wodurch sich Kulturtourismus zu einem wahren Megatrend entwickelt hat. Hier kann sich Amberg mit seinen jährlichen Kunstausstellungen und dem Thema „Luftkunst“ sowie den exotischen Ausstellungsthemen im Luftmuseum eine Sonderstellung erarbeiten, die es deutschlandweit aufgrund der ungewöhnlichen Einblicke und ungewohnten Perspektiven bekannt macht.

Für eine stärkere Verankerung sind folgende Maßnahmen denkbar:

Konsequente Verwendung des graphischen Erscheinungsbildes „Luftkunstort“ z.B. auf

- der städtischen Internetseite
- in Veranstaltungsflyern und Broschüren
- auf Briefen und bei Mailing-Aktionen

- Eigene Homepage „Luftkunstort“
- Publikation eines Jahresprogramms unter dem Motto „Luftkunstort“
- Hinweistafeln und Beschilderung zum Luftmuseum
- Stärkere Unterstützung und Einbindung der Marke durch spezielle Angebote im Einzelhandel und Gewerbe, wie z.B. der „Luftkuss“ oder spezielle Angebotspakete der Hotellerie => Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus durch Fokussierung auf Kulturtourismus
- Konzeption für „Luftkunstwerke“ im öffentlichen Raum

Die Umsetzung des Themas „Luftkunstort“ ist unabdingbar an das Bestehen des Luftmuseums gekoppelt. Aus diesem Grund sollte hier für eine bessere Planungssicherheit z.B. eine Mietdauer von 5 Jahren angestrebt werden, anstelle der bisher gültigen 3 Jahre.

Wolfgang Dersch
Kulturreferent